

## Rapport du Comité central du 16 avril 2018

Anwesend: BECKER P., CLAUDE F., FUSENIG G., HARTERT K., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C., PUNDEL T., RECKERT C., REIFFERS I., SCHUMACHER C., WENER C.  
 Entschuldigt: KRECKÉ M., LECH P.

### **Allgemeines**

- ✦ Der Bericht 03/2018 (22/03) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✦ In der Zusammensetzung der **DAFT** (direction administrative, financière et technique) der LASEL gibt es für das nächste Schuljahr eine Umbesetzung, weil Paul HENGESCH in seinen wohlverdienten Ruhestand treten wird. Der vakante Posten wird innerhalb der DAFT von Carole KIEFFER eingenommen. Dem Minister Claude MEISCH wird eine offizielle Anfrage für die Freistellung (Décharge) der vier Vorstandsmitglieder innerhalb der DAFT zugestellt.
- ✦ Für unsere **Assemblée Générale** im ALR wird Direktor Claude BOEVER der 5. Februar 2019 vorgeschlagen.
- ✦ Am 2. Mai 2018 findet in den Räumlichkeiten des INS die Preisverteilung der nationalen Meisterschaften im **Ski Alpin** und im **Langlauf** statt. Die erfolgreichen Schüler werden in den nächsten Tagen durch ihre Sportlehrer zur Preisverteilung eingeladen. Der DS im Ski, Tom PUNDEL teilte ebenfalls mit, dass die nächsten Meisterschaften vom 17.01. bis 20.01.2019 in Adelboden stattfinden.

### **Nationale Veranstaltungen**

- ✦ Der **Fight & Fun Day** war mit insgesamt 20 Mannschaften sehr gut besucht. Das sehr gut organisierte Turnier konnte sowohl bei den Minimes wie auch bei den Cadets von den Schülern des ALR gewonnen werden.
- ✦ Die Finalrunden im **Futsal** der Cadets-Mädchen konnten schlussendlich doch im LGL ausgetragen werden, weil die Umbauarbeiten noch nicht begonnen haben. Das sehr spannende Turnier konnte aufgrund der besseren Tordifferenz vom LAML gegenüber dem LCD gewonnen werden. Zu bemerken ist noch, dass die 2 anwesenden Schiedsrichter kein Geld für ihr Engagement verlangt haben.
- ✦ Am 7th outdoor mixte im **Rugby** nahmen leider nur 3 Mannschaften teil, wobei das LGL 2 Mannschaften stellte. Durch die geringe Teilnahme wurden keine Leistungsgruppen gemacht, so dass die lizenzierte Mannschaft des EEL1 gegen die nicht-lizenzierten Schüler des LGL angetreten sind. Allerdings erwies sich diese Maßnahme als sehr fragwürdig, weil es öfters zu Verletzungen hätte führen können. Es stellt sich die Frage, ob ein Umdenken in der Organisation für diese Sportart in Zukunft nötig wäre. Man könnte sich zum Beispiel vorstellen, dass die einzelnen Schulen nicht mit kompletten Mannschaften teilnehmen müssten, sondern alle anwesenden Schüler vor Ort in gemischten Mannschaften ein Turnier spielen könnten.
- ✦ Das Minimes open mixte im **Basketball** war mit 21 Mannschaften sehr gut besucht. Diese hohe Anzahl an Teilnehmer erforderte von den beiden DS, Pierre BECKER und Marc HOFFMANN eine sehr gute Organisation damit das Turnier reibungslos ablaufen konnte. Dank des Einsatzes einiger motivierter Sportlehrer konnten alle Spiele unter idealen Bedingungen durchgeführt werden. Das größte Problem war wie jedes Jahr, dass einige Sportlehrer nicht als Schiedsrichter fungieren wollten. Die DS werden, um diese Diskussionen im nächsten Jahr zu vermeiden, im Vorfeld schon die Schiedsrichterbesetzungen in den Spielplan einfügen, so dass von Anfang an klar ist, welcher Begleiter in den einzelnen Spielen die Schiedsrichterfunktion ausüben muss.

- ✦ Die **Randonnée Mountainbike** wurde kurzfristig abgesagt, weil die Wettervorhersagen sehr schlecht waren. Im Nachhinein erwies sich diese Entscheidung als sehr gut, weil Hagelstürme und Dauerregen über Luxemburg herrschten. Die Veranstaltung wurde auf den 26. April verlegt, allerdings mit einem späteren Beginn von 30 Minuten, weil am selben Tag im LJBM in Mamer das Dodge-Ball Turnier ausgetragen wird. Dies ermöglicht den teilnehmenden Schulen für beide Veranstaltungen mit einem Bus anzureisen.
- ✦ Die Meisterschaften im **Snowboard** in Achenkirch konnten unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Leider nahmen nur 9 Schüler vom 8. bis 11. März an den Rennen teil. Wie schon mehrmals erwähnt, würden gerne mehr Schüler teilnehmen, allerdings sind in den Schulen keine Begleiter zu finden. Deshalb hat der DS Thierry Krieps die Idee, dass 1 Lehrer für 8 Schüler verantwortlich sein könnte, unabhängig ob es Schüler seiner Schule sind oder nicht. Durch diese Maßnahme könnten dann mehr Schüler teilnehmen. Der Vorstand der LASEL kann diese Idee allerdings aus unterschiedlichen Gründen nicht unterstützen. Zum Einen bringt es viele Probleme bezüglich der Verantwortung mit sich (disziplinarische Probleme, schwere Verletzungen,...) und zum Anderen sind wir darum bemüht, dass wir für alle Sportarten die gleichen Anmelde- und Begleitregeln einhalten ( im Ski Alpin und Langlauf müssen alle Schüler die nicht in der FLS lizenziert sind von einem Sportlehrer ihrer Schule begleitet werden).

## **Internationale Veranstaltungen**

---

- ✦ Isa REIFFERS zog ein durchaus positives Fazit vom **ISF Tischtennis** auf Malta. Die Anreise, das Hotel, die Akkreditierung und die Organisation waren sehr zufriedenstellend. Sowohl die Eröffnungsfeier als auch die Abschlussfeier waren kurz und knackig und beide wurden vor den ersten bzw. nach den letzten Spielen in der Sporthalle ausgetragen, so dass es keine langen Transportwege gab. Auf sportlicher Ebene konnten die Mädchen des SL den sehr guten 8. Platz unter 17. Mannschaften erreichen, wobei sie sich sogar, nachdem sie die favorisierte deutsche Mannschaft besiegt haben, als 2. platzierte Mannschaft hinter Taiwan in der Gruppenphase für die Hauptrunde qualifizieren. Die Jungen des SL belegten den 15. Platz unter 17 teilnehmenden Mannschaften. Alles in allem war es für alle Beteiligten ein sehr gelungenes ISF-Event und Isabelle REIFFERS hat auch schon ihr Interesse an einer weiteren Mission als Delegationsleiterin bekundet.
- ✦ Das Fazit von Claude SCHUMACHER vom **ISF Cross-Country** in Paris muss man in zwei Kapitel unterteilen. Einerseits sprach der Delegationsleiter von einer einwandtfreien An- und Abreise, einer einfachen Akkreditierung, einer guten Unterkunft (Jugendherberge) mit ordentlichem Essen. Das Rennen war sehr gut organisiert und konnte unter sehr strengen Sicherheitsvorkehrungen auf dem Champ de Mars gelaufen werden. Der kulturelle Tag war auch sehr gut organisiert und ermöglichte allen Beteiligten einige Sehenswürdigkeiten von Paris näher zu bringen. Absolutes Highlight war die Bootstour am Abend auf der Seine. Nicht so gut bezüglich des Ablaufs waren die Kommunikation über die Abfahrtszeiten der Busse, der Friendship-Relay verlief unter absolutem Chaos und die Organisation des kulturellen Abends verlief auch nicht zufriedenstellend.

Sehr negativ äusserte sich der Delegationsleiter über die Begleiter der Jungen-Mannschaft des LMRL. Die Begleiter hielten sich nicht an die Vorgaben der Organisation, mischten sich in Angelegenheiten ein, die nicht in ihren Arbeitsauftrag fielen usw. Diese Aussagen bekräftigen die LASEL immer mehr dazu, nur Mannschaften für ISF Meisterschaften anzumelden, wenn sie von Sportlehrern begleitet werden. Auf sportlichem Plan erreichten die Mädchen des LGL den 23. Platz unter 26. Mannschaften und die Jungen des LMRL belegten den 22. Platz unter 25 teilnehmenden Mannschaften. Claude SCHUMACHER wird noch einmal eine neue Chance bekommen um bei einer ISF Meisterschaft positive Eindrücke zu bekommen.

- ✦ Eine Einladung zum **Sportfest der Großregion**, welches am 21. September 2018 in Schengen ausgetragen wird, ist bei der LASEL eingegangen. Das Turnier richtet sich an 10- bis 12-jährige Schüler. Die LASEL wird allerdings nicht an diesem Sportfest teilnehmen können, weil der Zeitpunkt der Veranstaltung sehr schlecht ist.

[KH]